

Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik • Am Hubland • 97074 Würzburg

An bayerische Gymnasien
im Stadtkreis Würzburg, Landkreis Würzburg
und Umgebung

Durchwahl: (0931) 31-87750
Sekretariat: (0931) 31-85786
Telefax: (0931) 31-85785
E-Mail: florian.frank@physik.uni-wuerzburg.de
Internet: <http://www.pid.physik.uni-wuerzburg.de>

z. Hd. der Lehrkräfte mit einer 8. Klasse in Physik

Datum: 02.12.2022

Einladung zum Schülerlabor „AR in der E-Lehre“

Liebe Lehrkräfte,

haben Sie das Gefühl, Ihre 8. Klasse versteht die E-Lehre nicht so gut, wie Sie gehofft hatten? Glauben Sie, ein Projekttag voller Experimente würde Ihre Unterrichtsreihe zur E-Lehre gut abrunden?

Dann besuchen Sie unser Schülerlabor „AR in der E-Lehre“!

Dort werden die zentralen Inhalte der E-Lehre für die 8. Klasse nochmal in vielen Experimenten erarbeitet und durch die Verknüpfung mit Modellvorstellungen gefestigt. Dafür setzen wir eigens entwickelte Materialien (unter anderem Augmented Reality, siehe Bild) ein. An diesem Tag werden Stromstärke und Spannung, elektrischer Widerstand und Reihen- und Parallelschaltung so nochmal kompakt durchgenommen. Ein Besuch des Schülerlabors ist verbunden mit einer Teilnahme an der wissenschaftlichen Studie zur Evaluierung der digitalen Materialien.



Zielgruppe: 8. Klasse Gymnasium, zum/am Ende des E-Lehre-Unterrichts

Termin: Wochentags, auf Anfrage individuell festlegbar

Aufwand: - eine Schulstunde vorher zur Testung
- An- und Abfahrt zum M!ND-Center Würzburg (Hubland Nord)

Für weitere Informationen oder bei Interesse an einer Teilnahme stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Email: florian.frank@physik.uni-wuerzburg.de, Tel. 0931/31-87750).

Ich freue mich, von Ihnen zu hören und hoffe, Sie und Ihre Klasse schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Frank

Die Studie wird von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg durchgeführt. Die Studie und das zugehörige Projekt „CoTeach“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.